



## Niederschrift

über die

### Konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Maria Rain

am

**Montag, 23. März 2015 Beginn 18:00<sup>h</sup> Ende 18:45<sup>h</sup>**

im

**Veranstaltungssaal der Volksschule MARIA RAIN**

#### Anwesende Gemeinderäte:

RAGGER Franz	SPÖ
Mag. SGAGA Anton	ÖVP
ZNIDAR Patrick	FPÖ
APPÉ Christoph	SPÖ
EBERDORFER Stefan	SPÖ
JANDA Hannes	FPÖ
JOST Thorsten	ÖVP
HÖFLER Claudia	ÖVP
KIENLEITNER Edgar	SPÖ
KLUG Evelin	SPÖ
LADINIG Patrick	SPÖ
MIKULA Elisabeth	ÖVP
MUSCHET Robert	SPÖ
RUBIN Egon	GRÜNE
Mag. Dr. SEMATON Elvira	SPÖ
Ing. SLABE Mario	FPÖ
SLAVOV Dimitar	SPÖ
STEINBUCH Hubert	SPÖ
UNKART Alina M.A.	SPÖ

#### Anwesende Ersatzgemeinderäte:

Czechner Gerd	SPÖ
Gasser Siegfried	FPÖ
Gassner Sabine	GRÜNE
Gerger Dagmar	ÖVP
Ing. Kunter Bernhard	SPÖ
Lesiak Michael	ÖVP
Matiz Henriette	SPÖ
Miksch Alois	ÖVP
Millonig Thomas	SPÖ
DI (FH) Mischitz Michael	SPÖ
Mischitz Verena BA	SPÖ
Ing. Penz Johann	SPÖ
Ruttnig Andreas	FPÖ
MMag. Dr. Sadeghian Jasmin	SPÖ
DI (FH) Sampl Gernot	SPÖ
Ing. Vallant Daniel	ÖVP
Weiß Reinhold	SPÖ
Weratschnig Thomas	FPÖ
Dr. Zancolo Werner	SPÖ

#### Sonstige Anwesende:

Bezirkshauptmann Mag. Johannes LEITNER MBA

#### Schriftführer:

AL Thomas SCHURIAN

#### Entschuldigt:

### Inhalt

1. Angelobung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder gemäß § 21 Abs. 3 K-AGO.....	3
2. Angelobung des neugewählten Bürgermeisters gemäß § 25 Abs. 1 K-AGO.....	5
3. Angelobung der Ersatzmitglieder des Gemeinderates gemäß § 21 Abs. 4 K-AGO.....	6
4. Wahl der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie deren Ersatzmitglieder gemäß § 24 K-AGO.....	8
4.1. Zusammensetzung des Gemeindevorstandes.....	8
4.2. Wahl der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie deren Ersatzmitglieder gemäß § 24 K-AGO.....	8
4.3. Angelobung der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie deren Ersatzmitglieder gemäß § 25 K-AGO 9	
5. Bildung und Wahl der Ausschüsse gemäß § 26 K-AGO.....	10
5.1. Festsetzung der Zahl der erforderlichen Ausschüsse mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 1 K-AGO);.....	10
5.2. Festsetzung des Wirkungsbereiches der einzelnen Ausschüsse mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 1 K-AGO);.....	10
5.3. Festsetzung der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 1 K-AGO);.....	11
5.4. Ermittlung, der Zahl der Ausschüsse, für deren Obmänner die einzelnen Gemeinderatsparteien das Recht auf die Einbringung eines Wahlvorschlages entsprechend dem Verhältniswahlrecht haben (§ 26 Abs. 2a K-AGO);.....	11

5.5.	Festlegung, für welche Ausschüsse den einzelnen Gemeinderatsparteien das Recht auf Erstattung des Wahlvorschlages für den Obmann zukommt, mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 2b K-AGO); .....	11
5.6.	Wahl der Obmänner – ausgenommen den Kontrollausschuss – und der sonstigen Mitglieder der Ausschüsse; .....	11
6.	<i>Bestellung der Gremien und Beiräte</i> .....	13
6.1.	Grundverkehrskommission .....	13
6.2.	Ortsbildpflegekommission .....	13
7.	<i>Vorhaltebeschluss für die Entsendung eines Vertreters bei Verfahren vor dem Landesverwaltungsgericht</i> .....	13

Der Vorsitzende, Bürgermeister Franz *RAGGER* begrüßt Herrn Bezirkshauptmann Mag. Hannes *LEITNER* MBA und die anwesenden Gemeindefunktionäre sowie deren Stellvertreter und stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die Tagesordnung erläutert der Bezirkshauptmann, dass die Angelobungsformel nicht bei jeder Angelobung sondern lediglich einmal am Beginn der Sitzung vorgetragen wird. In weiterer Folge haben die Mitglieder des Gemeinderates, Vorstandes sowie die Ersatzmitglieder ihr Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe!“ zu bekunden.

# 1. Angelobung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder gemäß § 21 Abs. 3 K-AGO

Angelobung der am 1. März 2015 neugewählten Mitglieder des Gemeinderates gemäß § 21 Abs. 3 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung 1998, LGBl. Nr. 66/1998, idF LGBl. Nr. 3/2015.

Nach Beginn der ersten Sitzung des neugewählten Gemeinderates legen die Mitglieder des Gemeinderates (*Ab Pos. 3 in alphabetischer Reihenfolge*)

Mag. SGAGA Anton	ÖVP
ZNIDAR Patrick	FPÖ
APPÉ Christoph	SPÖ
EBERDORFER Stefan	SPÖ
HÖFLER Claudia	ÖVP
JANDA Hannes	FPÖ
JOST Thorsten	ÖVP
KIENLEITNER Edgar	SPÖ
KLUG Evelin	SPÖ
LADINIG Patrick	SPÖ
MIKULA Elisabeth	ÖVP
MUSCHET Robert	SPÖ
RUBIN Egon	GRÜNE
Mag. Dr. SEMATON Elvira	SPÖ
Ing. SLABE Mario	FPÖ
SLAVOV Dimitar	SPÖ
STEINBUCH Hubert	SPÖ
UNKART Alina M.A.	SPÖ

vor dem Gemeinderat durch die Worte "Ich gelobe" folgendes Gelöbnis ab:

***"Ich gelobe der Verfassung, der Republik Österreich und dem Lande Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."***

Unterschrift des/r Vorsitzenden:

.....

Unterschriften der angelobten Mitglieder des Gemeinderates:

<b>Mag. SGAGA</b> Anton	
<b>ZNIDAR</b> Patrick	
<b>APPÉ</b> Christoph	
<b>EBERDORFER</b> Stefan	
<b>HÖFLER</b> Claudia	
<b>JANDA</b> Hannes	
<b>JOST</b> Thorsten	
<b>KIENLEITNER</b> Edgar	
<b>KLUG</b> Evelin	
<b>LADINIG</b> Patrick	
<b>MIKULA</b> Elisabeth	
<b>MUSCHET</b> Robert	
<b>RUBIN</b> Egon	
Mag. <b>Dr. SEMATON</b> Elvira	
Ing. <b>SLABE</b> Mario	
<b>SLAVOV</b> Dimitar	
<b>STEINBUCH</b> Hubert	
<b>UNKART</b> Alina M.A.	

## 2. Angelobung des neugewählten Bürgermeisters gemäß § 25 Abs. 1 K-AGO

Der nach § 84 der Kärntner Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlordnung 2002, LGBl. Nr. 32/2002 idF LGBl. Nr. 85/2013, von der Gemeindevahlbehörde zum Bürgermeister erklärte Wahlwerber ist gemäß § 25 Abs. 1 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung 1998, LGBl. Nr. 66/1998 idF LGBl. Nr. 3/2015, vor dem Gemeinderat anzugeloben.

Das Gelöbnis ist in die Hand des Bezirkshauptmannes oder eines von ihm aus dem Kreis der rechtskundigen Bediensteten der Bezirkshauptmannschaft bestimmten Vertreters abzulegen. Mit der Angelobung beginnt das Amt des neu gewählten Bürgermeisters.

Herr Franz RAGGER, von der Gemeindevahlbehörde am 01. März 2015 als gewählt erklärter Bürgermeister der Gemeinde Maria Rain, legt vor dem Gemeinderat in die Hand des Bezirkshauptmannes/Vertreters des Bezirkshauptmannes das im § 21 Abs. 3 K-AGO folgendes, vorgeschriebene Gelöbnis ab:

***“Ich gelobe der Verfassung, der Republik Österreich und dem Lande Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.”***

Die Niederschrift wird hierauf verlesen und vom Vorsitzenden und dem Bezirkshauptmann unterfertigt.

Der Vorsitzende:

Der Bezirkshauptmann

.....  
Bgm. Franz RAGGER

.....  
Mag. Johannes LEITNER MBA

### **3. Angelobung der Ersatzmitglieder des Gemeinderates gemäß § 21 Abs. 4 K-AGO**

Angelobung der am 1. März 2015 neugewählten Ersatzmitglieder des Gemeinderates gemäß § 21 Abs. 4 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung 1998, LGBl. Nr. 66/1998, idF LGBl. Nr. 3/2015.

Die Ersatzmitglieder

Czechner Gerd	SPÖ
Gasser Siegfried	FPÖ
Gassner Sabine	GRÜNE
Gerger Dagmar	ÖVP
Hotzy Claudia	GRÜNE
Ing. Kunter Bernhard	SPÖ
Lesiak Michael	ÖVP
Matiz Henriette	SPÖ
Miksch Alois	ÖVP
Millonig Thomas	SPÖ
DI (FH) Mischitz Michael	SPÖ
Mischitz Verena BA	SPÖ
Ing. Penz Johann	SPÖ
Ruttig Andreas	FPÖ
MMag. Dr. Sadeghian Jasmin	SPÖ
DI (FH) Sampl Gernot	SPÖ
Ing. Vallant Daniel	ÖVP
Weiß Reinhold	SPÖ
Weratschnig Thomas	FPÖ
Dr. Zancolo Werner	SPÖ

Unterschrift des/r Vorsitzenden:

.....

Unterschriften der angelobten Ersatzmitglieder des Gemeinderates:

<b>Gerger</b> Dagmar	
<b>Lesiak</b> Michael	
<b>Miksch</b> Alois	
<b>Ing. Vallant</b> Daniel	
<b>Gasser</b> Siegfried	
<b>Ruttinig</b> Andreas	
<b>Weratschnig</b> Thomas	
<b>Czechner</b> Gerd	
<b>Ing. Kunter</b> Bernhard	
<b>Matiz</b> Henriette	
<b>Millonig</b> Thomas	
<b>DI (FH) Mischitz</b> Michael	
<b>Mischitz</b> Verena BA.	
<b>Ing. Penz</b> Johann	
<b>MMag. Dr. Sadeghian</b> Jasmin	
<b>DI (FH) Sampl</b> Gernot	
<b>Weiß</b> Reinhold	
Dr. <b>Zancolo</b> Werner	
<b>Gassner</b> Sabine	

#### **4. Wahl der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie deren Ersatzmitglieder gemäß § 24 K-AGO**

Die Wahl der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Gemeindevorstandes wird in der gemäß § 21 Abs. 1 K-AGO einberufenen Sitzung des neu gewählten Gemeinderates durchgeführt.

##### **4.1. Zusammensetzung des Gemeindevorstandes**

Der Vorsitzende verliest die Bestimmungen des § 22 K-AGO über die Zusammensetzung des Gemeindevorstandes, welche lauten:

Der Gemeindevorstand besteht aus dem Bürgermeister und zwei Vizebürgermeistern und in Gemeinden mit mehr als 1.000 Einwohnern auch aus weiteren Mitgliedern. Die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes beträgt in Gemeinden

**mit 19 Mitgliedern des Gemeinderates 5,**

Der Bürgermeister ist in die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes nur dann einzurechnen, wenn er einer Gemeinderatspartei angehört, die Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand hat (§ 24 Abs. 1 K-AGO).

##### **4.2. Wahl der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie deren Ersatzmitglieder gemäß § 24 K-AGO**

Der Vorsitzende stellt zunächst gemäß § 22 Abs. 1 K-AGO fest, dass der Gemeindevorstand aus **fünf** Mitgliedern besteht.

Der Vorsitzende stellt hierauf die auf jede Gemeinderatspartei unter Einrechnung des gewählten Bürgermeisters entfallende Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes und deren Ersatzmitglieder gemäß § 24 Abs. 1 K-AGO in folgender Weise fest:

Auf die Gemeinderatspartei Sozialdemokratische Partei Österreichs Team Franz *RAGGER* (SPÖ) entfallen **drei Mitglieder des Gemeindevorstandes**.

Auf die Gemeinderatspartei Volkspartei für Maria Rain (ÖVP) entfällt **ein Mitglied des Gemeindevorstandes**.

Auf die Gemeinderatspartei Die Freiheitlichen in Maria Rain (FPÖ) entfällt **ein Mitglied des Gemeindevorstandes**.

Gemäß § 24 (2) K-AGO werden die Wahlvorschläge nunmehr von der jeweils vorschlagsberechtigten Gemeinderatsfraktion unterschrieben und dem Vorsitzenden übergeben.



Der Vorsitzende erklärt sodann aufgrund der eingebrachten Wahlvorschläge nachstehende Mitglieder des Gemeinderates als Vizebürgermeister, sonstige Mitglieder des Gemeindevorstandes und Ersatzmitglieder für gewählt:

1. Vizebürgermeister: Robert **MUSCHET**  
Ersatzmitglied: Edgar **KIENLEITNER**
2. Vizebürgermeister: Hubert **STEINBUCH**  
Ersatzmitglied: Stefan **EBERDORFER**

**Sonstige Mitglieder des Gemeindevorstandes:**

sonstiges Mitglied: Mag. Anton **SGAGA**  
Ersatzmitglied: Elisabeth **MIKULA**

sonstiges Mitglied: Patrick **ZNIDAR**  
Ersatzmitglied: Ing. Mario **SLABE**

**4.3. Angelobung der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie deren Ersatzmitglieder gemäß § 25 K-AGO**

Die Vizebürgermeister, die sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ersatzmitglieder legen sodann vor dem Gemeinderat in die Hand des Bezirkshauptmannes das im § 21 Abs. 3 K-AGO folgendes, vorgeschriebene Gelöbnis ab:

***“Ich gelobe der Verfassung, der Republik Österreich und dem Lande Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.”***

Die Niederschrift wird hierauf verlesen und vom Vorsitzenden und dem Bezirkshauptmann unterfertigt.

Der Vorsitzende:

Der Bezirkshauptmann

.....  
**RAGGER** Franz

.....  
Mag. Johannes **LEITNER** MBA

## 5. Bildung und Wahl der Ausschüsse gemäß § 26 K-AGO

Nach § 26 K-AGO hat nunmehr der Gemeinderat mit Mehrheit die Zahl der erforderlichen Ausschüsse, ihren Wirkungskreis und die Zahl ihrer Mitglieder festzusetzen. Ein Ausschuss muss mindestens drei Mitglieder haben.

Der Gemeinderat hat jedenfalls einen Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung (Kontrollausschuss) festzusetzen. Die Zahl der Mitglieder des Kontrollausschusses hat der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes zu entsprechen. Ist danach eine Gemeinderatspartei mit mindestens zwei Mitgliedern nicht im Kontrollausschuss vertreten, ist sie berechtigt, ein weiteres Mitglied des Kontrollausschusses namhaft zu machen.

Die Obmänner und die sonstigen Mitglieder der Ausschüsse sind vom Gemeinderat aus seiner Mitte nach dem Verhältniswahlrecht und auf Basis von Wahlvorschlägen (§ 80 Abs. 2 bis 4 der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlordnung 2002 – K-GBWO, LGBl. Nr. 32/2002 idF LGBl. Nr. 85/2013, § 26 Abs. 3 erster Satz der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung 1998 - K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998 idF LGBl. Nr. 3/2015) bzw. nach dem Mehrheitswahlrecht bei nicht rechtzeitiger Einbringung von Wahlvorschlägen, zu wählen (§ 26 Abs. 3 zweiter Satz iVm § 24 Abs. 7a K-AGO).

## Wahlvorgang

### 5.1. Festsetzung der Zahl der erforderlichen Ausschüsse mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 1 K-AGO);

Die Sozialdemokratische Partei Österreichs - SPÖ Team Franz Ragger – bringt folgenden Antrag ein und unterfertigt diese:

*„Es sollen insgesamt vier Ausschüsse gebildet werden.“*

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt einstimmig, insgesamt vier Ausschüsse zu installieren.**

### 5.2. Festsetzung des Wirkungskreises der einzelnen Ausschüsse mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 1 K-AGO);

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Sozialdemokratische Partei Österreichs - SPÖ Team Franz Ragger – einen weiteren Antrag eingebracht hat:

*Die Wirkungskreise sollen folgend festgesetzt werden:*

- a. Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung (Kontrollausschuss),*
- b. Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft und Tourismus*
- c. Ausschuss für Familie - Generationen, Schule- Kultur und Sport*
- d. Ausschuss für Infrastruktur, Umwelt, Feuerwehrwesen und Raumordnung*

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt einstimmig, folgende Ausschüsse und deren Wirkungskreise installieren:**

- **Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung (Kontrollausschuss)**
- **Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft und Tourismus**
- **Ausschuss für Familie - Generationen, Schule- Kultur und Sport**
- **Ausschuss für Infrastruktur, Umwelt, Feuerwehrwesen und Raumordnung**

### **5.3. Festsetzung der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 1 K-AGO);**

Bereits in der Vergangenheit bestanden die Ausschüsse aus jeweils fünf Mitgliedern. Diese Zahl hat sich als praktikabel und auch kostengünstig erwiesen.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse mit fünf fest zu setzen.**

### **5.4. Ermittlung, der Zahl der Ausschüsse, für deren Obmänner die einzelnen Gemeinderatsparteien das Recht auf die Einbringung eines Wahlvorschlages entsprechend dem Verhältniswahlrecht haben (§ 26 Abs. 2a K-AGO);**

Die Zahl der Ausschüsse, für deren Obmänner die einzelnen Gemeinderatsparteien Wahlvorschläge erstatten dürfen, richtet sich nach dem Verhältniswahlrecht (§ 80 Abs. 3 der Kärntner Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlordnung 2002).

Dem zu Folge entfallen auf die

SPÖ zwei Ausschüsse

ÖVP ein Ausschuss

FPÖ der Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung (Kontrollausschuss)

### **5.5. Festlegung, für welche Ausschüsse den einzelnen Gemeinderatsparteien das Recht auf Erstattung des Wahlvorschlages für den Obmann zukommt, mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 2b K-AGO);**

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g , die Festlegung des Rechts auf Erstattung des Wahlvorschlages für den Obmann der Ausschüsse wie folgt:**

#### **SPÖ:**

- Ausschuss für Infrastruktur – Umwelt, Feuerwehrwesen und Raumordnung
- Ausschuss für Familie - Generationen, Schule- Kultur und Sport

#### **ÖVP:**

- Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft und Tourismus

#### **FPÖ:**

- Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung – Kontrollausschuss

### **5.6. Wahl der Obmänner – ausgenommen den Kontrollausschuss – und der sonstigen Mitglieder der Ausschüsse;**

Die jeweiligen Gemeinderatsfraktionen bringen ihre Wahlvorschläge zu den jeweiligen Ausschüssen ein und unterschreiben diese:

Aufgrund der vorliegenden Anträge ergeben sich in den Ausschüssen folgende Vorschläge:

### **Ausschuss für Infrastruktur, Umwelt, Feuerwehrwesen und Raumordnung**

Obmann: Edgar KIENLEITNER  
Mitglieder: Christoph APPÉ  
Patrick LADINIG  
Elisabeth MIKULA  
Ing. Mario SLABE

### **Ausschuss für Familie, Generationen, Schule, Kultur und Sport**

Obmann: Stefan EBERDORFER  
Mitglieder: Dimitar SLAVOV  
Alina UNKART M. A.  
Claudia HÖFLER  
Ing. Mario SLABE

### **Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft und Tourismus**

Obmann: Thorsten JOST  
Mitglieder: Stefan EBERDORFER  
Evelin KLUG  
Patrick LADINIG  
Hannes JANDA

### **Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung - Kontrollausschuss**

Hinsichtlich des Obmannes des Kontrollausschusses steht das Recht zur Einbringung eines Wahlvorschlages der stärksten im Gemeindevorstand nicht vertretenen Partei zu, wenn sie in Gemeinden mit bis zu 19 Mitgliedern des Gemeinderates im Gemeinderat mit mindestens zwei Mitgliedern vertreten ist. Die Gemeinderatspartei, der der Bürgermeister anzurechnen ist (§ 24 Abs. 1), hat in keinem Fall Anspruch auf die Erstattung eines Wahlvorschlages für den Obmann des Kontrollausschusses.

Obmann: Hannes JANDA  
Mitglieder: Christoph APPÉ  
Evelin KLUG  
Mag. Dr. Elvira SEMATON  
Thorsten JOST

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g, die Festlegung der Ausschüsse wie folgt:**

### **Ausschuss für Infrastruktur, Umwelt, Feuerwehrwesen und Raumordnung**

Obmann: Edgar KIENLEITNER  
Mitglieder: Christoph APPÉ  
Patrick LADINIG  
Elisabeth MIKULA  
Ing. Mario SLABE

### **Ausschuss für Familie, Generationen, Schule, Kultur und Sport**

Obmann: Stefan EBERDORFER  
Mitglieder: Dimitar SLAVOV  
Alina UNKART M. A.  
Claudia HÖFLER  
Ing. Mario SLABE

### **Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft, Wirtschaft und Tourismus**

Obmann: Thorsten JOST  
Mitglieder: Stefan EBERDORFER  
Evelin KLUG  
Patrick LADINIG  
Hannes JANDA

### Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung - Kontrollausschuss

Obmann: Hannes JANDA  
Mitglieder: Christoph APPÉ  
Evelin KLUG  
Mag. Dr. Elvira SEMATON  
Thorsten JOST

## **6. Bestellung der Gremien und Beiräte**

Es sind mit dem neu gewählten Gemeinderat auch die Mitglieder bzw. deren Ersatzmitglieder für die Grundverkehrskommission und Ortsbildpflegekommission zu bestellen. Dazu bringt die SPÖ Gemeinderatsfraktion jeweils einen Wahlvorschlag ein:

### **6.1. Grundverkehrskommission**

#### Wahlvorschlag der SPÖ Maria Rain

Mitglied: Erwin *WIGOSCHNIG*  
Stellvertreterin: Andrea *MATSCHEK*

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g, die Bestellung von folgenden Personen als Mitglied der Grundverkehrskommission, für die Dauer der Funktionsperiode des Gemeinderates:

Mitglied: Erwin *WIGOSCHNIG*  
Stellvertreterin: Andrea *MATSCHEK*

### **6.2. Ortsbildpflegekommission**

#### Wahlvorschlag der SPÖ Maria Rain

Mitglied: Baumeister Ing. Otto *SKRABL*  
Stellvertreterin: Annemarie *KOSCHLAK*

#### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g, die Bestellung von folgenden Personen als Mitglied der Ortsbildpflegekommission, für die Dauer der Funktionsperiode des Gemeinderates.

Mitglied: Baumeister Ing. Otto *SKRABL*  
Stellvertreterin: Annemarie *KOSCHLAK*

## **7. Vorhaltebeschluss für die Entsendung eines Vertreters bei Verfahren vor dem Landesverwaltungsgericht**

Mit Einführung der Landesverwaltungsgerichtsbarkeit wurde das Rechtsmittel der Vorstellung gegen Bescheide des Bürgermeisters im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde behoben. Nunmehr gehen alle Verwaltungsakte nach Erschöpfung des innergemeindlichen Instanzenzuges im Rahmen eines Rechtsmittelverfahrens an das Landesverwaltungsgericht.

Im Zuge eventueller künftiger Rechtsmittelverfahren vor dem Landesverwaltungsgericht ist jeweils auf Aufforderung des Landesverwaltungsgerichts ein Vertreter aus dem jeweils entscheidenden Gremium namhaft zu machen (hauptsächlich aus dem Vorstand der Gemeinde Maria Rain und nur bei dessen Säumnis, der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain).

Dies kann einerseits im Anlassfalle erfolgen, es kann aber auch ein Vorhaltebeschluss gefasst werden, in welchem im Falle eines Verfahrens vor dem Landesverwaltungsgericht generell ein Vertreter entsendet wird.

Der Vorhaltebeschluss hat den Vorteil, dass nicht im Anlassfall eine Sitzung des jeweiligen Gremiums (GV oder GR) oft nur für diesen einen Punkt erfolgen müsste.

Der Vorsitzende schlägt vor, aufgrund der erforderlichen Sach- und Rechtskenntnisse Herrn AL Thomas *SCHURIAN* im Bedarfsfall als Vertreter der Gemeinde Maria Rain zu entsenden.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain beschließt e i n s t i m m i g, für den Fall der Einbringung einer Beschwerde gegen einen Bescheid im Verfahren des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde Maria Rain, Herrn AL Thomas *SCHURIAN* zu bevollmächtigen, den Vorstand bzw. den Gemeinderat der Gemeinde Maria Rain zur Wahrnehmung der Parteienrechte der Gemeinde vor dem Landesverwaltungsgericht Kärnten zu Vertreten.**

**Im Falle einer Verhinderung ist Frau Ing. Simone *RIEGER* wie oben angeführt, bevollmächtigt.**

**Hierüber ist ihm eine schriftliche Vollmacht aus zu händigen.**

**Die Bevollmächtigung erlischt spätestens mit der Bevollmächtigung eines neuen Vertreters bzw. mit dem Zeitpunkt des Ausscheidens von Herrn AL Thomas *SCHURIAN* oder Frau Ing. Simone *RIEGER* aus dem Dienst der Gemeinde Maria Rain.**

Da keine weiteren Wortmeldungen fallen, schließt nach Abschluss der Tagesordnung der Bürgermeister die konstituierende Sitzung bedankt sich und hält seine Antrittsrede.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Al. Thomas *SCHURIAN*

Bgm. Franz *RAGGER*